

Protokoll zur 18. Sitzung des Gemeinderates

(öffentlich und nichtöffentlich)

Datum 04.05.2016

Ort: Gemeindesaal, Marktplatz 12, 55237 Flonheim

Zeit: Öffentlicher Teil 19.35 - 21.35 Uhr

Nichtöffentlicher Teil 21.35 - 22.35 Uhr

Anwesenheit:

a) stimmberechtigt:

Ute Beiser-Hübner, Ortsbürgermeisterin und Vorsitzende

<u>SPD</u>	<u>FWG</u>	<u>CDU</u>
Ewald Witter	Sigrid Jungk	Jens Simon,
Jörg Thumann	Frank Spaleniak	Ingo Stütz
Jürgen Diehl	Andreas Schulz	Friedhelm Linnebacher
Brigitte Staneke	Karl-Heinz Linnebacher	Hans-Jürgen Fischer
Manuela Richter		
Katharina Philipp		
Mathias Meßoll		
Wilfried Rech		

Nicht anwesend (entschuldigt): Uwe Nau, Sven Zultner, Franz Wahl, Ute Schimbold,
eingeladen: Herr Neusser und Herr Wöhler als Vertreter der Fa. Norma, Herr Schröder von
der AZ

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP 1: Städtebauliche Entwicklung -Vorstellung des Planes im Gewerbegebiet „An der
Ruhe“ durch die Firma Norma

TOP 2: „An der Sandkaute – 4.Änderung“ in der Ortsgemeinde Erbes-Büdesheim

Beteiligungsverfahren der Behörden, gem. § 4 Abs.1 BauGB - Beratung und
Beschlussfassung

Seite 1 von 5

18. Protokoll

TOP 3: Dorferneuerung Flonheim Abschluss eines Beratervertrages für Bauberatungen
Beratung und Beschlussfassung

TOP 4: Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnliche
Zuwendungen, sowie deren Vermittlung

a) Econo-cut

b) Econo-pak

Beratung und Beschlussfassung

TOP 5: Sachstandsbericht Kita Sanierung

TOP 6: Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 1: Bauanträge / Befreiungsanträge

TOP 2: Erwerb eines Privathauses zur Sicherung der städtebaulichen Entwicklung der
Ortsgemeinde Beratung und Beschlussfassung

TOP 3: Personalmitteilungen

TOP 4: Erlass von Nachzahlungszinsen

TOP 5: Mitteilungen und Anfragen

Frau Beiser-Hübner begrüßt die Gemeinderatsmitglieder. Sie stellt fest, dass die Einladungen
form- und fristgerecht zugegangen sind und dass der Gemeinderat beschlussfähig ist. Es
werden keine Einwände gegen die Tagesordnung vorgebracht.

Öffentlicher Teil

TOP 1: Städtebauliche Entwicklung - Vorstellung des Planes im Gewerbegebiet „An der Ruhe“ durch die Firma Norma

Das Gewerbegebiet "An der Ruhe" wird wieder aktiviert, da nicht nur durch den Investor,
sondern auch durch andere Firmen Nachfrage besteht.

Herr Neusser möchte die Firma Norma und ihre Philosophie vorstellen. Konzept:
Discountprinzip, Qualität, Niedrigpreis, hohe Parkplatzzahl, 1000 Artikel + Aktionsartikel,
Sortiment: Markenartikel + Eigenmarken, Nachhaltigkeit in der Planung der Märkte, 1450
Filialen in Europa meist mit Bäckerei-Bistro. Standort Flonheim: Lager in Rheinböllen,
Nahversorgung, Arbeitsplätze, Kaufkraft bleibt im Ort, Stärkung der Handelsstruktur.

Zufahrt erfolgt über die Straße am Meyerhof, 800qm Verkaufsfläche (Märkte bis zu dieser
Größe werden ohne Sonderauflagen genehmigt), Bistro 200qm, 78 Parkplätze, das angestrebte
Grundstück bietet Erweiterungspotential für den Markt. Das Bistro wird oft durch regionale
Partner betrieben. Die Filiale in Saulheim ist ähnlich groß. Öffnungszeiten normalerweise 8 -
20 Uhr.

Fa. Norma geduldet sich so lange wie die Planung dauert, wenn sie zügig voran getrieben
wird. Bei der Größe des Marktes ist ein Verträglichkeitsgutachten noch nicht zwingend
erforderlich. Fa. Norma baut selbst oder lässt durch andere Firmen bauen. Mit der
langfristigen Planung soll zukünftiger Leerstand vermieden werden.

Herr Fischer fragt nach der Übernahme der Kosten für eine mögliche Änderung des Bebauungsplanes. Fa. Norma erklärt sich bereit die Kosten zu übernehmen. Ein städtebaulicher Vertrag soll dies zwischen Fa. Norma und der OG Flonheim regeln.

Ablauf: - Gespräch zwischen Fa. Norma und den entsprechenden Grundstückseigentümern unter Beteiligung der OG. Wenn die Grundstücke gesichert sind, kann der städtebauliche Vertrag geschlossen werden.

Der Gemeinderat ist dem Vorhaben positiv eingestellt.

TOP 2: „An der Sandkaute – 4.Änderung“ in der Ortsgemeinde Erbes-Büdesheim Beteiligungsverfahren der Behörden, gem. § 4 Abs.1 BauGB - Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeinderat stimmt der Änderung einstimmig zu.

TOP 3: Dorferneuerung Flonheim Abschluss eines Beratervertrages für Bauberatungen Beratung und Beschlussfassung

Die Vorsitzende erläutert kurz den vorliegenden Vertrag.

Sie plädiert die genannten Höchstkosten auf 3500,00€ zu reduzieren.

Herr K.H. Linnebacher stellt den Bedarf, Bürger mit Mitteln der Gemeinde zu unterstützen in Frage. Herr Witter stellt die Zielsetzung des Angebotes der Dorferneuerung dar.

Frau Philipp sieht das Angebot der Unterstützung und Vermittlung von Hilfen bei der möglichen Renovierung von Altbauten im Ortskern als wichtige Maßnahme der Bekämpfung des zukünftigen Leerstandes an. Wenn der Höchstbetrag von 3500€ aufgebraucht ist, muss neu entschieden werden. Im Vertrag soll der Passus "automatische Verlängerung" gestrichen werden.

Der Gemeinderat stimmt mit 4 Neinstimmen und 2 Enthaltungen für den Abschluss des Vertrages mit dem Planungsbüro Frantzen unter den genannten Änderungen.

TOP 4: Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen, sowie deren Vermittlung

a) Econo-cut 250,00€ für den Weinmarkt

b) Econo-pak 250,00€ für den Weinmarkt

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Annahme der Spenden aus.

TOP 5: Sachstandsbericht Kita Sanierung

Die Vorsitzende teilt mit, dass der Umzug in das ehemalige Hausmeisterhaus erfolgt sei . Alle Auflagen wurden erfüllt. Mietvertrag läuft auf 2 Jahre. Ein Diensthandy wurde angeschafft. In eine Garderobe und neue Stühle muss noch investiert werden. Dieses ist seitens der OBGGM schon bestellt.

Auch im Container wurde sich gut eingelebt. Auch hier war ein Diensthandy von Nöten.

Auf dem ganzen Kindergartengelände wurde ein Rauchverbot erlassen, da es Beschwerden gab. Die Vorsitzende erinnerte das Personal an die Außenwirkung und sprach ein Rauchverbot auf dem gesamten Gelände aus.

Die Sanierung der Kita ist in vollem Gange. Am 10.5. um 10Uhr wird ein weiterer runder Tisch sein mit OG, VG, Firmen, Versicherung.

Die Wände wurden mit Alkohol abgespritzt. Auch die Türen und Zargen und die Trennwand müssen ersetzt werden.

Die Personaltoilette wird bei der Gelegenheit rückgebaut.

Herr F. Linnebacher fragt, ob die die Decke von oben gedämmt wurde. Es wurden energetische Sanierungsmaßnahmen durchgeführt, die ohne eine derartige Dämmung nicht sinnvoll sind. Dies wird geprüft.

TOP 6: Mitteilungen und Anfragen

- Am 16.3. fand eine Verkehrsschau statt. In der Erbes-Büdesheimer Straße bleibt die Verkehrsregelung, obwohl die Anlieferung durch LKW wegen der Breite der Straße unzulässig ist. Die Situation in der Langgasse ist schwierig zu ändern. Diese wird auch seitens der Ordnungsbehörde und dem LBM nicht als gefährlich eingestuft. Ein Grund für die Herabsetzung der Geschwindigkeit würde nicht vorliegen.
- In der Berliner Straße sollen Flächen zum Parken von Krafträdern ausgeschrieben werden. Die Ausweisung von Behinderten- und Kurzzeitparkplätzen soll verschoben werden bis nach Ende der Bauarbeiten. In Uffhofen soll das ganze Gebiet Kellergasse/ Backhausgarten auf eine 30km/h Zone vereinheitlicht werden.
- Der durch Bauarbeiten entstandene Schaden am Gemeindehaus wurde an die VG weitergeleitet.
- Die Haushaltssatzung und der Haushalt wurden geprüft. Beides wurde genehmigt und die Mehraufwendung für nicht abwendbar erachtet. Der Ergebnishaushalt ist nicht ausgeglichen. Der Finanzhaushalt ist noch ausgeglichen. Die Ausgaben sollen auf das Minimum reduziert werden und werden in Zukunft von der Prüfungsstelle noch genauer geprüft.
- Pflasterverschmutzungen am Holzmarkt wurden gemeldet.
- Die Erfassung des Baumbestandes durch die VG beginnt im Herbst.
- Der FV hat einen Maibaum gestellt. Die Verköstigung hat die Gemeinde übernommen.
- Bezüglich des geplanten Blockheizkraftwerkes werden am 30.5. Zahlen von der VG vorgelegt.
- In der Kellergasse ist der Verursacher des Loches in der Fahrbahndecke unbekannt. Die OG lässt den Schaden auf ihre Kosten beheben. Herr F. Linnebacher schlägt ein ähnliches Verfahren wie in Mainz üblich vor. Dort wird durch die Stadt eine Aufgrabgenehmigung erlassen. Die Schließung der Fahrbahndecke erfolgt obligatorisch nur durch die von der Stadt beauftragten Firmen. Dieses Verfahren soll für die VG angeregt werden.
- Das bestellte Hochregal wurde geliefert.
- Die neue Filialleiterin der VoBa hat sich vorgestellt.

- Die Fraktionsvorsitzenden und Beigeordneten haben über die Inauftraggabe des Verkehrskonzeptes entschieden. Die Parksituation und der Durchgangsverkehr sind die Schwerpunkte.
- In der Kindertagesstätte sind Kosten in Höhe von 1335 für eine neue Heizungspumpe entstanden.
- Der Küstenwanderweg wurde offiziell eröffnet.
- Die Sinkkastenreinigung ist erfolgt. Sie soll 2x im Jahr erfolgen. Herr F. Linnebacher berichtet, dass mehrere Deckel falsch liegen bzw. nicht zugänglich sind. Die Reinigung sollte angekündigt werden. Fa. Becker kann nur die geleerten Kästen abrechnen.
- Die Landschaftspflege im Sommerstück läuft am 30.6. aus.
- Herr Höhn hat 1600€ für die Gestaltung und Planung der Sonderausstellung im Museum erhalten.
- Beim ersten Treffen für die 1250 Jahr Feierlichkeiten wurde mit reger Teilnahme die vier geplanten Beiträge geplant
- Im Friedhofsgebäude in Flonheim wurde ein Wasserrohrbruch auf Versicherungskosten repariert
- Von der VG wurde eine Aufstellung der Prüfungszeiträume für verschiedenste Gerätschaften in der OG bereitgestellt.
- Am 11.5. findet ein Treffen der Anlieger des Baugebietes "Weiherwiese" statt.
- Bei einem Treffen mit Frau Butsch, dem LBM, Vertretern der Fa. JUWI , VG und OG hat sich herauskristallisiert, dass ein Trullo auf dem Kreisel möglicherweise doch genehmigt wird. JUWI beteiligt sich im Gegensatz zu der damaligen Aussage nur an der Renovierung des Kreisels.
- Herr Diehl weist auf die von Bürgern der Gemeinde und der Geschichtswerkstatt des ELG erstellte Sonderausstellung im Museum hin. Unterstützt hat auch Herr Schmahl, der am 21.5. um 19Uhr einen Vortrag im Museum hält.
- Herr Witter berichtet, dass der Fettabscheider an der Adelberghalle installiert wurde. Aufgrund falscher Zahlen in der Ausschreibung belief sich das Angebot zuerst auf ca 7900€. Berichtigt waren es dann 10.500€. Nach Gesprächen mit der Firma dann endgültig auf 9957,37€. Nach dem Einbau trat eine Geruchsbelästigung auf, die sich nach der vorgeschriebenen Entlüftung gebessert hat. Der Pächter möchte für diesen Zeitraum die Pacht mindern. Fa. Waldmann aus Alzey soll in diesem Fall in Regress genommen werden.
- Herr Thumann berichtet vom Pressetermin mit der neuen Weinkönigin Marie Schoenfeld. Das Sicherheitskonzept wird das gleiche wie im letzten Jahr. Vor der Krönung am Samstag findet ein Empfang in Bornheim statt zu dem es einen Shuttleservice geben wird. Am 7.5. findet die Pflanzung am Königinnenwingert durch die VG Weinkönigin statt.

Ortsbürgermeisterin

Schriftführerin